



Aktenzeichen: 411-5/Es/Le

Datum: 15.11.2018

Hinweis:

Beratungsfolge: Schulträgerausschuss

Bericht zur Schulbuchausleihe 2018

Die Verwaltung berichtet:

Die Schulbuchausleihe wurde in Rheinland-Pfalz dieses Jahr zum neunten Mal durchgeführt. Die zentrale Schulbuchausleihe in der Mörscher Au ist zwischenzeitlich abgeschlossen und die Bücher befinden sich im zentralen Depot des Verwaltungsgebäudes Karolinenstraße. Die Rücknahme und Ausgabe der Bücher ist somit im Wesentlichen beendet. Die Schulbuchausleihe 2018 lässt sich aktuell wie folgt zusammenfassen.

Beratungsergebnis:

| | | | | | | | | |
|--------------------------|---|-----|--------------------------|---|------------------|--------------------------|---------------|--------------------------|
| Gremium | Sitzung am | Top | Öffentlich: | <input type="checkbox"/> | Einstimmig: | <input type="checkbox"/> | Ja-Stimmen: | <input type="checkbox"/> |
| | | | Nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/> | Mit | <input type="checkbox"/> | Nein-Stimmen: | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | Stimmenmehrheit: | <input type="checkbox"/> | Enthaltungen: | <input type="checkbox"/> |
| Laut Beschlussvorschlag: | Protokollanmerkungen und Änderungen | | Kenntnisnahme: | Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: | | Unterschrift: | | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> siehe Rückseite: | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | | |

Teilnahme

In Frankenthal meldeten sich bereits 3.812 Schüler/innen an. Diese verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Schulen:

| Schule | Teilnehmer | | |
|---|-------------|---------------|--------------|
| | Entgeltlich | Unentgeltlich | Summe |
| Friedrich-Ebert-Realschule plus | 62 | 195 | 257 |
| Friedrich-Schiller-Realschule plus | 308 | 337 | 645 |
| Robert-Schuman-Integrierte Gesamtschule | 335 | 213 | 548 |
| Karolinen-Gymnasium | 375 | 116 | 491 |
| Albert-Einstein-Gymnasium | 622 | 156 | 778 |
| Andreas-Albert-Schule | 95 | 108 | 203 |
| GS Carl-Bosch-Schule | 28 | 38 | 66 |
| GS Erkenbertschule | 17 | 16 | 33 |
| GS Friedrich-Ebert-Schule | 57 | 162 | 219 |
| GS Lessingschule | 20 | 48 | 68 |
| GS Neumayerschule | 50 | 96 | 146 |
| GS Pestalozzischule | 32 | 145 | 177 |
| GS Robert-Schuman-Schule | 5 | 16 | 21 |
| GS Eppstein/Flomersheim | 37 | 28 | 65 |
| GS Mörsch | 29 | 58 | 87 |
| GS Studernheim | 4 | 4 | 8 |
| Gesamt: | | | 3.812 |

Tab. 1: Teilnehmer pro Schule (Schuljahr 2018/2019,)

Die Beteiligung an der Schulbuchausleihe liegt 2018/2019 erneut bei rd. 58 % der im Schulportal angemeldeten Schüler/innen aller Frankenthaler Schulen mit Ausnahme der Förderschulen. Insgesamt ist die Anzahl der Teilnehmer um 84 Schüler/innen angestiegen. Der Anteil an der Gesamtschülerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr gleichgeblieben.

Ablauf

Die zentrale Schulbuchausleihe in der Mörscher Au begann mit der Rücknahme vom 14.06.-27.06.2018 und endete mit der Ausgabe vom 30.07.-10.08.2018. Die Ausleihe hatte in diesem Zeitraum jeweils montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie jeweils einen Samstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Bei der Rücknahme wurden die Tage in den Ferien gut angenommen. Die Nachfrage zur Abholung der Bücher in den Ferien war wesentlich höher, wie während der ersten Schulwoche.

Problematisch war erneut die hohe Anzahl an Nachmeldungen. Insgesamt haben sich 185 Schüler/innen erst nach der ersten Bücherbestellung zur Schulbuchausleihe und somit deutlich nach Fristende angemeldet. Diese mussten im Rahmen der Nachbestellungen bearbeitet werden.

Kosten

Im Schuljahr 2018/2019 wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt bereits Bücher in einem Wert von rd. 248.000 € beschafft. Die Kosten liegen 71.000 € unter dem vergangenen Jahr. Die Reduzierung resultiert aus den Lagerbeständen vom letzten Jahr, in dem deutlich mehr Bücher beschafft wurden. Darüber hinaus mussten beschädigte Bücher ersetzt werden. Insgesamt wurden in diesem Jahr 3.174 Bücher nicht zurückgegeben oder beanstandet. Hier kann ein deutlicher Zuwachs um 434 Schadensersatzfälle im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden. Die Kosten für die Beschaffung der Bücher werden vom Land erstattet.

Die Entwicklung der Kosten der vergangenen Haushaltsjahre kann der folgenden Aufstellung entnommen werden:

| Aufwendungen für: | Aufwendung in € | | | |
|--|------------------------|-------------|-------------|------------------|
| | 2015 | 2016 | 2017 | Plan 2018 |
| 1. Personalkosten: <ul style="list-style-type: none"> • 11 Externe Helfer (Juni bis August) • 2 Sachbearbeiter • Amts- und Abteilungsleitung • Schulsekretärinnen • Bürgerservice | 83.717,84 | 94.560,72 | 84.213,17 | 99.410,00 |
| 2. Sachkosten: <ul style="list-style-type: none"> • Bücher • Gebäude • Büromaterialien • Hardware • Barcodes | 248.836,28 | 314.251,38 | 323.979,35 | 346.520,00 |
| 3. Dienstleistungskosten: <ul style="list-style-type: none"> • Transport • Druckerei • Buchhandlungen | 18.640,40 | 22.182,04 | 22.663,85 | 23.117,00 |
| 4. Abzuführende Einnahmen an das Land: <ul style="list-style-type: none"> • Leihentgelte • Schadensersatz | 96.555,11 | 97.702,56 | 100.436,80 | 94.050,00 |
| Summe: | 447.749,63 | 528.696,70 | 531.293,17 | 563.097,00 |

Tab. 2: Aufwand 2015-2018(Stand:10/2018)

Demgegenüber entwickelten die Einnahmen sich wie folgt:

| Jahr | 2015 | 2016 | 2017 | Plan 2018 |
|----------------|--------------|--------------|--------------|------------------|
| Erträge | 402.002,44 € | 490.440,23 € | 465.217,47 € | 514.800,00 € |

Tab. 3: Erträge 2015-2018(Stand:10/2018)

Es stehen aktuell noch Kostenerstattungen für Bücher in Höhe von 247.596,53 € sowie eine Verwaltungskostenpauschale aus.

Hieraus ergibt sich der folgende, von der Stadt zu tragende, Zuschussbedarf:

| Jahr | 2015 | 2016 | 2017 | Plan 2018 |
|--|-------------|-------------|-------------|----------------------|
| Zuschussbedarf (gesamt) | 45.747,19 € | 38.256,47 € | 66.075,70 € | 48.297,00 € |
| Zuschussbedarf pro Teilnehmer | 12,46 € | 9,88 € | 17,72 € | |

Tab. 4: Zuschussbedarf 2015-2018(Stand:10/2018)

Der Erstattungsbetrag des Landes reicht demnach weiterhin nicht aus, um eine Kostendeckung zu erzielen. Eine Anpassung wird aktuell durch den Rechnungshof geprüft. Der Zuschussbedarf für das Haushaltsjahr 2017 fällt höher aus, weil die Bewilligung der Haushaltsmittelanträge erst im Frühjahr 2018 erfolgt ist. Die zusätzlichen Erträge werden in 2018 ausgewiesen.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister